



Jugend-Engagementpreis MV 2026: Ministerpräsidentin Manuela Schwesig zeichnet herausragende junge Engagierte mit neuem Preis aus

Schwerin, 06.06.2026. Unter der Schirmherrschaft der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig verleihen die Ehrenamtsstiftung MV und der Landesjugendring M-V mit Unterstützung des Landes Mecklenburg-Vorpommern heute erstmals den Jugend-Engagementpreis MV (JEP MV). In drei Kategorien werden zukunftsweisende Projekte und Einzelpersonen ausgezeichnet, die zeigen, wie modern, kreativ und wirksam das Ehrenamt der jungen Generation in MV ist. Anthony Kühl, die Europaschule Rövershagen sowie der Jugend spricht – Migrantischer Jugendverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. haben sich gegen rund 50 weitere Bewerber:innen durchgesetzt und stehen heute auf der Bühne in Schwerin. Neben einer ganz besonderen Trophäe erhalten die Gewinner:innen je 1.000 Preisgeld und einen Gutschein für eines der Qualifizierungsprogramme der Ehrenamtsstiftung MV.

Ein Tag im Zeichen der Jugend: Feierliche Preisverleihung im Speicher

Es ist ein besonderer Tag für das junge Engagement in MV: Mit der Verleihung des neuen landesweiten Jugend-Engagementpreises MV stehen heute ausschließlich junge Menschen und ihr Wirken auf der Bühne der Eventlocation „Der Speicher“. Vor über 100 erwarteten Gästen werden junge Engagierte, Vereine und Initiativen ausgezeichnet, die in verschiedenen Themen- und Interessensbereich Großes bewegen und sich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen. Ministerpräsidentin Manuela Schwesig sagte als Schirmherrin des neuen Preises: „Heute verleihen wir zum ersten Mal den Jugend-Engagementpreis MV. Es gibt drei Gewinner, aber es gibt viel mehr Jugendliche, denen ich Danke sagen will und die stolz auf ihre Leistung sein können. Die Preisträger stehen stellvertretend und vorbildlich für das vielfältige und starke Engagement von Jugendlichen in unserem Land. Es ist großartig, wie viele junge Menschen sich in Mecklenburg-Vorpommern engagieren. Der Freiwilligensurvey zeigt für unser Land: In der Altersgruppe von 14 bis 19 Jahren sind 51 Prozent im Ehrenamt tätig. Das ist mehr als bei den Erwachsenen.“

Der JEP MV: Relevanz und Sichtbarkeit für das Ehrenamt von morgen

Mit dem neu geschaffenen Preis stellen die Initiatoren und Organisatoren gezielt die jüngsten Aktiven in den Fokus. „Wir wissen aus der Forschung, dass gesellschaftliches Engagement in jungen Jahren ein entscheidender Grundstein für das lebenslange Ehrenamt ist. Mit dem JEP MV geben wir dieser Generation nicht nur eine Bühne, sondern zeigen, dass wir ihrer Expertise vertrauen – denn Jugend entscheidet hier über Jugend“, erklärt Dr. Adriana Lettrari, geschäftsführende Vorstandin der Ehrenamtsstiftung MV und verweist damit auf den Auswahlprozess der Gewinner:innen. Eine 8-köpfige Jury aus jungen Menschen – selbst Mitglieder in Jugendverbänden – wählte Mitte Mai in einer mehrstündigen Sitzung aus den rund 50 eingegangenen Bewerbungen, die drei Finalist:innen aus. Dr. Ina Bösefeldt, Geschäftsführerin des Landesjugendrings M-V betont: „Junges Engagement in Mecklenburg-Vorpommern ist vielfältig, kreativ und unglaublich wichtig für unser Zusammenleben. Die ausgezeichneten Projekte zeigen stellvertretend für viele junge Menschen im Land: Sie haben Ideen, übernehmen Verantwortung und machen Mecklenburg-Vorpommern zu einem Land zum Leben – für alle.“

Die Preisträger:innen des JEP MV 2026

Kategorie Gruppen/Initiativen

- Europaschule Rövershagen mit der „AG Kriegsgräber“
- Projektort: Rövershagen und Anklam
- Hintergrund: Eine engagierte Gruppe Jugendlicher (14–17 Jahre), die sich in einer Schul-AG aktiv gegen das Vergessen, Antisemitismus und Rassismus einsetzt. Mit vielfältigen Projekten wie einer selbst entwickelten Postkarten-Ausstellung, der Pflege von Kriegsgräbern und der Verlegung einer Stolpersteinschwelle setzen sie ein bleibendes Zeichen für die Erinnerungskultur in MV.

Kategorie Vereine

- Jugend spricht - Migrantischer Jugendverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. mit dem Projekt „Empowerment-Workshop“
- Projektort: Rostock, Landkreis Rostock und Schwerin
- Hintergrund: Ein selbstorganisierter Verein von und für junge Migrant*innen, der Räume für Austausch zu Themen wie Rassismus und Feminismus schafft. Innovativ wird Ehrenamt hier aus migrantischer Perspektive gedacht, um Barrieren abzubauen und Teilhabe aktiv zu gestalten.

Kategorie Einzelperson

- Anthony Kühl (Sanitz, Landkreis Rostock) für sein herausragendes digitales Engagement beim Rostocker Eishockey Club e.V.
- Projektort: Rostock
- Hintergrund: Der 18-jährige Abiturient verantwortet seit Jahren die technische Modernisierung seines Vereins. Er programmierte eigenständig Anwendungen für den Livestream, den Videobeweis sowie die Software der Stadion-Videowand und wirkte maßgeblich an der Einführung des Online-Ticketings mit. Zudem ist er selbst als Spieler und Schiedsrichter aktiv.

Neben dem Preisgeld von 1.000€ pro Kategorie und einem individualisierten Skateboard-Deck als Trophäe erhalten alle Preisträger:innen einen Gutschein für eines der Qualifizierungsprogramme der Ehrenamtsstiftung MV, um zukunftsfest zu bleiben – darunter das Leadership-Programm sowie das Organisationsentwicklungsprogramm.

Kontakt

Tim Fischer

Referent für Stiftungskommunikation

Ehrenamtsstiftung MV - Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern
Burgstraße 9, 18273 Güstrow

Telefon: 0160 91441017

E-Mail: fischer@ehrenamtsstiftung-mv.de

Web: www.ehrenamtsstiftung-mv.de

Marie-Luise Kutzer

Referentin Beteiligungsnetzwerk und Öffentlichkeitsarbeit

Pressemitteilung



Landesjugendring
Mecklenburg-Vorpommern



Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Goethestraße 73, 19053 Schwerin

Telefon: 0176 58927476
E-Mail: m.kutzer@lirmv.de
Web: www.lirmv.de